

**at+s**  
ARCHITEKTUR • TECHNIK + SCHULE  
das salzburger modell prozessorientierter architekturvermittlung



# newsletter 31

mai 2017



**aktuelles**  
**rückblick**  
**vorschau**

## 1. Aktuelles

### ++ 20 JAHRE AT+S – Internationales Vernetzungstreffen und Festveranstaltung ++

Der Verein **architektur • technik + schule** fördert und begleitet bereits seit 20 Jahren die Architektur- und Technikvermittlung an Salzburger Schulen. Das Jubiläum wird mit einem kleinen Fest gefeiert, zu dem wir Sie / Dich ganz herzlich einladen:



**20 Jahre at+s**  
Internationales Vernetzungstreffen und Festveranstaltung

**Freitag, 30. Juni 2017, ab 13:00 Uhr**  
Gebirgsjägerplatz 10, A-5020 Salzburg



WANN Freitag 30. Juni 2017, ab 13.00 Uhr  
WO Ziviltechnikerammer, Gebirgsjägerplatz 10, 5020 Salzburg

Das Programm beginnt mit dem internationalen Vernetzungstreffen am Nachmittag, zu dem wir spannende Fachvorträge und Diskussionen in Expertenrunden erwarten.

Am Abend laden wir alle Interessierten zum öffentlichen Podiumsgespräch ein, bei dem die Zielsetzungen für die nächsten 20 Jahre sowie Perspektiven der Architektur- und Technikvermittlung für junge Menschen im Fokus stehen.

Gedankenaustausch und Netzwerken bei Buffet und Getränken runden die Veranstaltung ab. Vollständiges Festprogramm ist auf unserer Website unter <http://www.at-s.at/> abrufbar.

Wir freuen uns auf Ihr / Dein Kommen!

### NEUER AT+S - VORSTAND STELLT SICH VOR



Der neue at+s-Vorstand v.l.: Wolfgang Richter, Michaela Ludwig, Sylvia Kleindienst, Charlotte Rührlinger, Christian Löw, Charlotte Malmberg, Paul Raspotnig, Erwin Neubacher und Christian Schmirl

Bei der at+s-Vollversammlung im Frühjahr 2017 ist der Vereinsvorstand neu gewählt worden. Als Vorsitzender wurde der langjährige Obmann Wolfgang Richter einstimmig wiederbestellt. Auch sein Stellvertreter Christian Löw und der Vereinskassier Paul Raspotnig sowie die Schriftführerin Silvia Kleindienst wurden in ihren Funktionen bestätigt und wiedergewählt.

Zu den weiteren Vorstandsmitgliedern ohne Funktion zählen: Charlotte Malmberg, Michaela Ludwig, Charlotte Rührlinger, Christian Schmirl und Erwin Neubacher.

### GEFÖRDERTE SCHULPROJEKTE

Im laufenden Schuljahr 2016/17 werden an sechs Schulen folgende Projekte mit insgesamt zehn Klassen gefördert und durchgeführt:



Musisches Gymnasium „**Leben auf und um das Wasser**“ - mit Architekt Andreas Knittel und dem Pädagogen Rudolf Hörschinger

**WRG Salzburg „Jugendzentrum in der Stadt Salzburg“** - mit Architekt Thomas Forsthuber und der Pädagogin Sarah Haitzmann

Akademisches Gymnasium und NMS **Liefering „Klassen(t)räume“** (2 Projekte) - mit dem Architekten Paul Raspotnjig und der Pädagogin Pavla Czeinerova

Herz Jesu Gymnasium „**Raumutopie**“ - mit der Architektin Michaela Ludwig und dem Pädagogen Thomas Stadler

**NMS Taxham „Stadtoasen“** (2 Projekte) - mit der Architektin Charlotte Malmberg und der Pädagogin Anke Fleißner

### BAUKULTURKOMPASS BKK8 ERSCIENEN

Das Lernplakat in Fortsetzungen: Die Module des Baukulturkompass sind als Ergänzung für den Unterricht gedacht und umfassen jeweils ausführliche Informationen und Zusatzmaterialien, die hier kostenlos heruntergeladen werden können: <http://www.bink.at/baukulturkompass>

#### BKK8 – Stadt Land Fluss

Die achte Ausgabe mit dem Titel „Stadt Land Fluss“ beschäftigt sich mit dem Thema Raumplanung. Der Blick richtet sich somit auf größere Strukturen in Stadt und Land und auf die Frage, wie diese unser Leben beeinflussen. Die einzelnen Module beschäftigen sich dabei mit der Lebensqualität unterschiedlicher Stadtteile, dem Fluss als Lebensader, dem Landverbrauch und Charakteristika von Orten, die diese zu etwas Besonderem machen. Es gilt also: hinschauen, angreifen, Karten erstellen, Gummistiefel anziehen, Dinge suchen, fotografieren und vieles mehr – Hauptsache rausgehen!



### MINISTADT SALZBURG



Wie schon in den letzten Jahren wird sich at+s auch heuer wieder bei dem Projekt Mini Salzburg von 4. bis 15. Juli 2017 beteiligen und in bewährter Weise Themen der Architektur, Raum- und Stadtplanung an die junge Zielgruppe vermitteln. Bei der Ministadtplanung gibt es für die MinibürgerInnen heuer wieder ein vielfältiges Angebot: für konzentriertes Studieren & Forschen stehen Bücherlounge, Stadtplanpuzzle, Bilderhimmel und Wortschatztruhe zu Verfügung; Beim Modellbau werden Fantasien und Utopien wahr und über Statik und Maßstab wird auch einiges gelernt. Außerdem werden wir in Kooperation mit vielen anderen Stationen wieder bei der (Um)Gestaltung der Ministadt bunt und lauthals mitmischen.

Anmeldungen für Schulklassen bei Verein Spektrum unter <https://minisalzburg.spektrum.at/anmeldung-fuer-schulklassen/>

## VORWISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN IM BEREICH ARCHITEKTUR

### Beratung für 6. und 7. Klassen AHS

Die Erfahrungen in der Praxis haben gezeigt, dass die erste Phase der Themensuche und -fixierung für eine Vorarbeit in der 6. Klasse und dann für die VWA in der 7. Klasse besonders sensibel ist. Wenn sich SchülerInnen spezielle Themen suchen, bedarf es zur Formulierung von angemessenen, interessanten und ergiebigen Leitfragen und für die Literaturrecherche eines Spezialwissens. Hier können externe ExpertInnen SchülerInnen und LehrerInnen unterstützen, indem sie Beratung anbieten.

In die Themenstellungen kann auch ein praktischer Teil integriert sein (z.B. Modellbau). at+s unterstützt SchülerInnen und LehrerInnen in der Themenfindungsphase und gibt Feedback in der Arbeitsphase. ArchitekturexpertInnen können aus ihrer Praxiserfahrung Hinweise auf aktuelle Entwicklungen geben, bei der Herstellung von Kontakten helfen sowie Anregungen für ergiebige und für die SchülerInnen interessante Fragestellungen geben. Sie können auf oft nicht leicht zugängliche Literatur verweisen und damit einen Beitrag leisten, alltagsbezogene und lebensnahe Themen zu finden. Der Landesschulrat für Salzburg unterstützt dieses Angebot.

Weiterführende Informationen sind auf der VWA-Website unter <http://bit.ly/2r7duw2> zu finden. Anmeldung zur Beratung per Mail an [wolfgangrichter@aon.at](mailto:wolfgangrichter@aon.at)



## MATERIALIEN ZUR FREIARBEIT

Das at+s Projekt Freiarbeitsmaterialien zu Material / Konstruktion / Raum / Architektur geht in die nächste Runde. Angelehnt an die Materialien zur Freiarbeit in der Montessoripädagogik sollen in den nächsten Jahren Sets entwickelt werden, mit denen SchülerInnen Grundprinzipien und elementare Grundsätze anschaulich, spielerisch und erprobend kennenlernen können.

Methodisch sollen die Sets experimentierend-erarbeitend oder als Sicherung von Gelerntem für Einzel- oder Partnerarbeit einsetzbar sein. Nach einer Entwicklungs- und Probephase ist die Herstellung eines Prototyps geplant. Produktion und Distribution werden in Abstimmung mit einem Verlag organisiert.



Erste Ideen zur Veranschaulichung stellt die Themensammlung vor:



Raum durch Addition / Subtraktion erzeugen, Material und Konstruktion: Bogen, Tonnengewölbe, Material und Konstruktion: Stabilisierung durch Falten von Papier, Material und Konstruktion: Stabwerk, Architektonische Elemente der Wandgliederung: Fenster, Bogen, Pilaster, Säule, berühmte Architekten (Puzzle...), Grundelemente Bausatz Wohn Raum, Tensegrity-Stab mit Gummiband zum Errichten stabiler Konstruktionen, Puzzle Faktoren, die Architektur beeinflussen (Funktion, Konstruktion, Material...), Architektur Stadt-Land-Berg.

Wer weitere Ideen hat und bei diesem Projekt gerne mitarbeiten möchte wird ersucht, sich bei Wolfgang Richter per E-Mail zu melden [wolfgangrichter@aon.at](mailto:wolfgangrichter@aon.at)

## 2. Rückblick

### ARCHITEKTURVERMITTLUNG MIT SPASSFAKTOR – ARCHITEKTUR FÜR ALLE

Das Projekt „Architektur für alle“ wurde von at+s zusammen mit ExpertInnen der Initiative Baukulturvermittlung (bink) konzipiert und in der Kooperation mit der Neuen Mittelschule Taxham / Salzburg in Workshops mit SchülerInnen erprobt.



Das Ergebnis der erfolgreichen vierjährigen Zusammenarbeit wurde am 10. Oktober 2016 gemeinsam mit dem Präsidenten des Landesschulrats Johannes Plötzeneder präsentiert - in Form einer innovativen Broschüre mit Anregungen und Beispielen aus der Praxis für den Unterricht.

Die Broschüre wird den Schulen zur Verfügung gestellt und kann kostenlos über at+s bezogen werden.

### IMPULSWOCHE >TECHNIK BEWEGT<

Im Rahmen der Impulswoche vom 7. bis 11. November 2016 tauchten SchülerInnen der 8. und 9. Schulstufe bundesweit bereits zum sechsten Mal in den spannenden und abwechslungsreichen Berufsalltag der Ziviltechnikerinnen und Ziviltechniker ein.

In Salzburg koordinierte der Verein at+s für den Dachverband bink 10 Workshops zu den Themen: Tragwerksplanung, Architektur, Verkehrsplanung, Raumplanung und Vermessungswesen.



### BINK - NETZWERKTREFFEN

Zum 25. Mal fand am 31. März 2017 im afo architekturforum oberösterreich in Linz das Treffen der NetzwerkpartnerInnen der Initiative Baukulturvermittlung (bink) statt. Folgende Schwerpunktthemen standen auf dem Programm:

- Das Angebot der Beratung für Schülerinnen und LehrerInnen für VWA Themen mit Architektur- und Technikbezug. Bei at+s gab es eine Beratung zum Thema alpines Wohnen. Die Beratung wurde auch als Chance gesehen, um Architekturvermittlung als wissenschaftliches Thema zu platzieren.
- Die Vorstellung der Ideen, wie das Symposium get involved III auf der Architekturbiennale 2016 dokumentiert werden kann sowie ein Brainstorming für die nächste Biennale 2018
- Ideensammlung zur Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien Material / Konstruktion / Raum / Architektur Für die Freiarbeit sollen zunächst Partner zu Produktion und Vertrieb gefunden werden, um mit diesen konkrete Pläne zu entwickeln.
- Die Impulswoche >technik bewegt< findet heuer vom 6. bis 30. November 2017 statt. Programm und Anmeldungen ab September möglich.



### KUSTODENTREFFEN



Am 3. Mai 2017 war der Verein at+s von Fachinspektorin Prof. Edith Schöller zur Präsentation beim Kustodentreffen der AHS Kunsterzieher eingeladen. Mit viel Engagement wurde das Stadtplanspiel angespielt, dazu kamen Aspekte des Einsatzes im Unterricht zur Sprache. Darauf folgte die Einführung in das neue Materialienpaket „Architektur für alle“. Praktische Übungen zur Wahrnehmung von Raum boten schnell umsetzbare Anregungen für die Schule.

### 3. Vorschau

#### LEHRER/INNEN-FORTBILDUNG „ARCHITEKTUR FÜR ALLE“

Beispiele aus der Praxis Sekundärstufe I

9. November 2017, 13.00 – 16.30 Uhr an der PH Salzburg



Bei dieser Veranstaltung geht es um die Vorstellung des Materialienpakets „Architektur für alle“, insbesondere um die Themen der Raumwahrnehmung, Einsatz von Kompetenzen in der Architekturvermittlung sowie Basics und einfache Übungen zur Raumerfahrung.

Durch vernetztes Denken und Planen sollen Module für die eigene Praxis entwickelt und Kompetenzen mit elementaren Übungen zur Raumerfahrung erprobt werden. Auch Vermittlungszugänge zum Thema Architektur als 3. Haut werden vorgestellt und Informationen zu Projekt-

förderungen und Materialbeschaffung vermittelt.

Der Workshop wird von Charlotte Malmberg und Wolfgang Richter geleitet. Alle Teilnehmenden erhalten ein Exemplar der unterrichtsbegleitenden Broschüre „Architektur für alle“.

Infos und Anmeldung im Fortbildungsprogramm der PH Salzburg.

#### MASCHINENTECHNIK EXPLORATIV



Technische Sachverhalte, Prozesse und Maschinen des Alltags durch Ausprobieren, Experimentieren und selbstständiges Erforschen spielerisch begreifbar machen. Getreu diesem Ansatz entwickelten die Studierenden der Technischen Werkerziehung an der Pädagogischen Hochschule Salzburg unter der Leitung von Rudolf Hörschinger Aufgabenstellungen, Experimente und Materialien für alle Schultypen - bis zum tertiären Bildungsbereich - und für die Freizeit. Den

Ausgangspunkt bildete das Fahrrad. Für alle kompetenten und kritischen Technik-Nutzer geeignet. Download der Unterlagen ist ab September 2017 auf der at+s-Homepage möglich.

#### PLUSKURS ARCHITEKTUR 2017/18 - Bauen am und im Fluss

Der experimentelle Umgang mit Raumerfahrungen bietet in der Zusammenarbeit mit ArchitektInnen die Möglichkeit, individuelle Zugänge zur Architektur zu erkunden. Gefragt sind Phantasie und die Bereitschaft zu unkonventionellen gestalterischen Lösungen. Geblockte Workshops mit Exkursionen und thematische Einführungen in elementare Fragestellungen der Architektur bilden Bezugspunkte für praktisches Arbeiten (Modellbau) und Reflexion. Die Ergebnisse werden anschließend in einer Ausstellung präsentiert.



In Zusammenarbeit mit dem Verein at+s entwickelt. Anmeldungen für SchülerInnen und Schüler der Oberstufe sind ab sofort möglich – per E-Mail an [rudolf.hoerschinger@phsalzburg.at](mailto:rudolf.hoerschinger@phsalzburg.at)

Kurstag freitagnachmittags nach Vereinbarung (geblockt von Oktober 2017 bis April 2018)  
Kursort Musisches Gymnasium Salzburg